

Projektbezeichnung: **Test des Erwerbsfeldes
„Betreiben einer Vollwertküche
unter Verwendung regionaler Produkte“**

Trägername: Lebensgarten Templin e.V.

Anschrift: Elsternest 1
17268 Templin

Ansprechpartner: Katrin Sturm
Tel.: 03987 40 18 18
Fax 03987 40 18 19
Mail info@lebensgarten-templin.de
www.lebensgarten-templin.de

■ Zielstellung

Der Lebensgarten Templin e.V. plant ein Lern-, Arbeits- und Wohnprojekt in Templin mit dem Aufbau einer Vollwertküche.

Da es in der Templiner Region bisher keine größeren Anbieter von Vollwertessen aus regionalen Produkten gibt und Bedarf dafür besteht, testeten wir, ob das Betreiben einer Vollwertküche wirtschaftlich tragfähig ist und ein Erwerbsfeld des Lebensgarten-Projektes werden kann.

■ Durchführung

Wir haben Gemeinschaftsküchen, Schulküchen, Catering-Betriebe, Köche, Lehrköche, Küchenleiter und Küchenberater in Berlin und Brandenburg besucht bzw. wurden von ihnen telefonisch kompetent beraten.

So erhielten wir wertvolle Hinweise und eine Informationssammlung über den täglichen Küchenablauf, Preise eines Vollwertessens, Preisstaffelung, Wareneinsatzpreise, Menü-Gestaltung, Warenbestellung und Lieferverträge, mögliche Bio-Händler und regionale Bio-Produzenten, Bauplanung und Einrichtung der Küche sowie über die Anzahl, Ausbildung und Bezahlung des Kochpersonals.

Für das Betreiben unserer Vollwertküche sind wir von drei geschätzten Essenbedarfszahlen (120, 250, 300 Portionen) ausgegangen und kalkulierten dafür so weit als möglich Preise, Personalkosten, Fördermöglichkeiten, Warenbeschaffung und Kücheneinrichtung!

Weiterhin haben wir hilfreiches Wissen von öffentlichen Behörden und Institutionen erhalten sowie aus dem Internet recherchiert.

■ Ergebnis

Aus unseren Forschungen ergibt sich:

Der Aufbau einer Vollwertküche in Templin ist realistisch und machbar!

Ab einem Betrieb von täglich etwa 200 Essen kann man wirtschaftlich arbeiten, das heißt kostendeckend und grundsätzlich gewinnbringend.

Die Entscheidung steht für den Neubau einer Küche auf dem Gelände des Lebensgartens in Zusammenarbeit mit der „Freien Schule Prenzlau e.V.“.

Die ersten Essenabnehmer werden die „Aktive Naturschule Templin“ und der „Waldkindergarten Templin“ sein. Später sollen die Bewohner und Angestellten des Lebensgartens hinzukommen und in der Zukunft ein Angebot in einem öffentlichen Vollwert-Café oder -Restaurant.

Wir haben eine engagierte Köchin gefunden, die die Vollwertküche des Lebensgartens betreiben will und jetzt für die derzeitige „Aktive Naturschule Templin“ das Mittagessen auf Vollwertkost umstellen und kochen wird.

Wir führten im Rahmen unseres Projektes außerdem zwei Informations-Abende im Naturkostladen Templin durch, wo wir über die Initiative „Vollwertküche in Templin“, gesunde Ernährung und das Lern-, Arbeits- und Wohnprojekt Lebensgarten Templin praxisnah informierten.